

Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 9 (2016)

Artikel: Beitrag zur Blatt- und Rüsselkäferfauna des Appenzells (Coleoptera: Chrysomelidae, Curculionoidea)
Autor: Germann, Christoph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-986140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beitrag zur Blatt- und Rüsselkäfer-Fauna des Appenzells (Coleoptera: Chrysomelidae, Curculionoidea)

CHRISTOPH GERMANN

Naturmuseum Solothurn, Klosterplatz 2, CH-4500 Solothurn und Naturhistorisches Museum der Burggemeinde Bern, Bernastrasse 15, CH-3005 Bern; germann.christoph@gmail.com

Abstract: Contribution to the weevil and leaf beetle-fauna of the Appenzell (Coleoptera: Chrysomelidae, Curculionoidea). – The results of an excursion to the canton of Appenzell-Innerrhoden are presented. 26 species of Chrysomelidae and 49 of Curculionoidea were found. Appenzell belongs to the least investigated Swiss cantons. 17 species are recorded for the first time for Appenzell. Records of *Chrysolina purpurascens crassimargo* (Germar, 1824) from Switzerland are given. *Lixus pulverulentus* (Scopoli, 1763) is recorded for the first time from the biogeographical region of the north side of the Alps.

Zusammenfassung: Die Resultate einer Exkursion in den Kanton Appenzell-Innerrhoden werden präsentiert. Appenzell gehört zu den am wenigsten untersuchten Schweizer Kantonen. 26 Arten der Chrysomelidae und 49 Curculionoidea wurden gefunden. 17 weitere Arten kamen dazu. Bisher bekannte Fundorte für *Chrysolina purpurascens crassimargo* (Germar, 1824) aus der Schweiz sind enthalten. *Lixus pulverulentus* (Scopoli, 1763) wird erstmals für die biogeografische Region der Alpennordflanke gemeldet.

Résumé: Contribution sur la faune des Curculionoidea et Chrysomelidae du canton d'Appenzell (Coleoptera, Curculionoidea). – Les observations collectées lors d'une excursion dans le canton d'Appenzell Rhodes Intérieures sont présentées. Appenzell fait parti des cantons les moins investigués de la Suisse. 26 espèces de Chrysomelidae et 47 espèces de Curculionoidea ont été trouvées. 17 espèces sont signalées pour la première fois pour le canton. Des localités suisses complémentaires de *Chrysolina purpurascens crassimargo* (Germar, 1824) sont données. *Lixus pulverulentus* (Scopoli, 1763) est nouvelle pour la région biogéographique du versant Nord des Alpes.

Keywords: Chrysomelidae, Curculionoidea, new records, faunistics, canton Appenzell, Switzerland

EINLEITUNG

Eine Exkursion ins Appenzellerland vom 6. bis 8. Juni 2014 ergab neue Funddaten zu Chrysomelidae und Curculionoidea. Faunistisch gesehen gehört das Appenzell (Auser- und Innerrhoden) zu den am schlechtesten untersuchten Kantonen der Schweiz. Als bisher einzige Beiträge zur Lokalfauna mit Augenmerk auf die Blatt- und Rüsselkäfer können die Arbeiten von Täschler (1872) mit Nachträgen von Täschler (1878) und Müller (1904) und die «Käfer der Nordostschweiz» von Hugentobler (1966) aufgeführt werden. Herger & Germann (2009) erwähnten einen Fund von *Otiorhynchus tenebricosus* (Herbst, 1784) beim Hudelmoos und Germann (2014) meldete *Datonychus urticae* (Boheman, 1845) im Brüeltobel aus dem Appenzell.

Die Auswertung von Literatur- und Funddaten (Übersicht in Germann 2010) ergab, dass bisher lediglich 129 Arten der Curculionoidea bekannt geworden sind (Germann 2011). Schweizweit sind aktuell 1069 Taxa der Curculionoidea gemeldet (Germann 2013). Bei den Chrysomelidae wurden die Funddaten noch nicht gleich gut erhoben; bisher liegen aus dem Appenzell Funde von 23 Arten vor, schweizweit sind rund 574 Taxa nachgewiesen (Germann, unpubliziert). Diese Zahlen zeigen eindrücklich, dass für beide Gruppen zahlreiche weitere Arten im Kantonsgebiet zu erwarten sind.

MATERIAL UND METHODEN

Anlässlich einer dreitägigen Exkursion in den Kanton Appenzell-Innerrhoden wurden Chrysomelidae und Curculionoidea an drei Fundorten bei Appenzell gesammelt (Tab. 1). Die Käfer wurden mit Klopfschirm, Käscher und durch gezielten Handfang auf Pflanzen gefangen.

Tab.1. Die drei untersuchten Fundorte im Kanton Appenzell-Innerrhoden mit kurzer Habitat-Charakterisierung.

Fundort	Lokalität	Höhe (m ü. M.)	Datum	Habitat
1	Appenzell bis Weissbad, entlang Sitter-Ufer	800	6.6.2014	Hartholz-Auenwald (<i>Fraxinion</i>) und Buchenwald (<i>Fagenion</i>)
2	Chlispitz Umgebung, 749/242	1100	6.6.–7.6.2014	submontaner Mischwald, Bergfettwiese (<i>Polygono-Trisetion</i>), Hochgrasflur des Gebirges (<i>Calamagrostion</i>) und Hochstaudenflur (<i>Adenostyilion</i>)
3	S-Brülisau, Plattenbödeli, Brüeltobel, 752/237	1200	8.6.2014	Schluchtwald (<i>Abieti-Fagenion</i> , <i>Fagenion</i>), Hochstaudenflur (<i>Adenostyilion</i>)

Die Belegtiele sind in den Sammlungen des Naturmuseums Solothurn (NMSO), des Naturhistorischen Museums der Burgergemeinde Bern (NMBE) und in derjenigen des Autors (cCG) hinterlegt. Vergleichstiele wurden zudem aus dem Naturhistorischen Museum Basel (NMB) und dem Natur-Museum Luzern (NML) ausgeliehen. Bemerkungen und Ergänzungen zu den Fundorten stehen in eckigen Klammern.

RESULTATE UND DISKUSSION

Gefunden wurden 26 Arten der Chrysomelidae, darunter 9 Erstmeldungen für das Appenzell. Der Fund von *Chrysolina purpurascens crassimargo* (Germar, 1824) ist besonders erwähnenswert, da nur wenige Meldungen dieser selten gefundenen Art aus der Schweiz vorliegen.

Folgende zusätzliche sieben Belegtiele wurden in den Sammlungen des NMBE, NMB und NML ausgewertet: 1 ♀ Stalden (VS), 3.6.1914, leg. A. Mathey (NMBE). 1 ♀ Liestal [BL], 7.[19]15, 1 ♂ dito, 5.[19]16, beide coll. E. Handschin (NMB). 1 ♀

Schwantenau-Ried [SZ], 5.6.[19]38, coll. J. Lautner (NMB). 1 ♀ VS «Wallis» 6.[19]46, leg. & coll. W. Linsenmaier (NML). 1 ♀ «Gotthard?» leg. Vorbrodt, coll. A. Rätzer (NMBE). 1 ♂, Engelberg, Surenen (OW) 1400 m, 28.5.1977 (NML).

In der Literatur wurde *C. purpurascens crassimargo* nur wenig erwähnt und neue Meldungen fehlten bisher gänzlich. Die Erstmeldung findet sich in Stierlin & Gautard (1867 «Sehr selten. Zürich (Dietr. [Dietrich]), St. Gallen (Kubli), Jura (Tourn. [Tournier])» und «Selten. Dübendorf, Matt (H. [Heer?])»). Stierlin (1898) gibt zusätzlich «Pilatus» [OW?] an. Damals wurden die beiden Taxa *purpurascens* (Germar, 1822) und *crassimargo* (Germar, 1824) noch getrennt aufgeführt. Nach Kippenberg (2010) kommt bei uns jedoch nur *C. purpurascens crassimargo* vor. Hugentobler (1966) gibt Funde aus St. Gallen an; einen Fund bei Alt St. Johann, Gräppelensee, 6.1960 leg. Spälti, coll. Linder. Weitere undatierte (ältere) Funde werden von Degersheim, Calveisertal und St. Gallen aufgeführt (Abb. 1). Das eine vorliegende ♂ aus dem Appenzell (Abb. 2), unweit des Fundes von 1960 bei Gräppelensee, wurde beim Fundort 2 (Chlispitz) in der Nacht auf einer feuchten Waldlichtung inmitten eines submontanen Nadel-Laubmischwaldes von Hochstauden gekäschert. Soweit bisher bekannt, lebt *C. purpurascens* s. l. an Lamiaceae (u. a. *Lamium*, *Stachys*) von montanen bis alpinen Höhenlagen (Kippenberg 1994).

Dieser erste Versuch, die Verbreitung von *C. p. crassimargo* in der Schweiz anhand der wenigen verfügbaren Funde aufzuzeigen, legt einen eher nordöstlichen Schwerpunkt im Gebiet der Voralpen nahe. Die beiden Funde aus dem Wallis liegen im Vergleich isoliert. Da aber beide Weibchen sind, ist die Bestimmung auf Unterartniveau unsicher. Verlässliche Unterschiede bietet nämlich nur der Apex des Penis. So käme auch die aus Italien, Frankreich und Slowenien gemeldete Unterart *C. p. rufocuprea* (Suffrian, 1851) infrage. Dies müsste zukünftig beispielsweise auf mehreren gezielten Exkursionen in ähnliche Biotope wie bei den vorliegenden Funden geklärt werden.

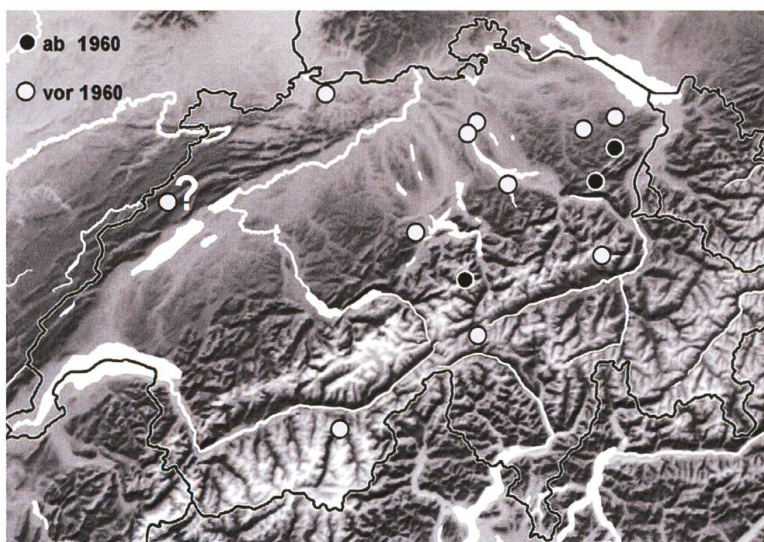


Abb. 1. Karte der Schweiz mit bisher bekannt gewordenen Funden von *Chrysolina purpurascens crassimargo* (Germar, 1824); unterschieden werden alte Funde vor 1960 und neuere Nachweise danach. Das Fragezeichen beim willkürlich gesetzten Fundpunkt im «Jura» geht auf die ungenaue Meldung Tourniers (in Stierlin & Gautard 1867) zurück.



Abb. 2. *Chrysolina purpurascens crassimargo* (Germar, 1824), Chlispitz.



Abb. 3. *Lixus pulverulentus* (Scopoli, 1763), Chlispietz, erster Nachweis für die Alpennordflanke.

Bei den Curculionoidea wurden 49 Arten gefunden (8 Apionidae, 39 Curculionidae, 1 Nemonychidae und 1 Rhynchitidae). Über die Funde von *Datonychus urticae* berichtete Germann (2014) bereits. *Lixus pulverulentus* (Scopoli, 1763) (Abb. 3) wird hier erstmals für die Alpennordflanke nachgewiesen; das Tier wurde an *Carduus crispus* L. entlang eines feuchten Grabens inmitten einer mit Rindern bestockten Weide gefunden. Funde von 8 Arten stellen Erstmeldungen für das Appenzell dar (Tab. 2). Diese Resultate zeigen, dass auch kurze Exkursionen in wenig untersuchte Kantone spannende Ergebnisse bringen können.

Danksagung

Rahel Breitenmoser (Thun) danke ich herzlich für den angenehmen Aufenthalt im Spitz und für die ortskundige Unterstützung während der Exkursionen im Appenzellerland. Eva Sprecher (NMB) danke ich herzlich für die Möglichkeit der Ausleihe von Belegtieren.

Literatur

- Germann C. 2010. Die Rüsselkäfer der Schweiz – Checkliste (Coleoptera, Curculionoidea) mit Verbreitungsangaben nach biogeografischen Regionen. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 83: 41–118.
- Germann C. 2011. Supplement zur Checkliste der Rüsselkäfer der Schweiz (Coleoptera, Curculionoidea). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 84: 155–169.
- Germann C. 2013. Erster Nachtrag zur Checkliste der Rüsselkäfer der Schweiz (Coleoptera, Curculionoidea). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 86: 151–164.
- Germann C. 2014. *Stachys alpina* L. – neu erkannte Wirtspflanze von *Datonychus urticae* (Boheman, 1845) (Coleoptera, Curculionoidea). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 87: 303–308.
- Herger P. & Germann C. 2009. Rüsselkäfer der Sammlung Walter Linsenmaier (Coleoptera, Curculionoidea). Entomo Helvetica 2: 97–103.
- Hugentobler H. 1966. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Nordostschweiz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft St. Gallen, 248 pp.
- Kippenberg H. 1994. Chrysomelinae. In: Lohse, G.A. & Lucht, W.H. Die Käfer Mitteleuropas 3, pp. 17–87. Supplementband (Band 14). Goecke & Evers, Krefeld.
- Kippenberg H. 2010. Chrysomelinae. In: Löbl I. & Smetana A. (eds.). Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Vol. 6. Chrysomeloidea. Stenstrup, Apollo Books, 924 pp.
- Müller A. 1904. 3. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell. Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, St. Gallen: 201–209.
- Stierlin G. & Gautard V.V. 1867. Fauna coleopterorum helvetica, die Käfer-Fauna der Schweiz. Schaffhausen und Vevey, 354 pp.
- Täschler M. 1872. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell. Berichte der Tätigkeiten der St. Galler Naturwissenschaftlichen Gesellschaft: 39–249.
- Täschler M. 1878. 8. Nachtrag zur Coleopteren-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell. Berichte der Tätigkeiten der St. Galler Naturwissenschaftlichen Gesellschaft: 504–513.

Tab. 2. Artenliste der 49 nachgewiesenen Chrysomelidae und Curculionoidea an den Fundorten 1–3. FO=Fundort; Bem.=Bemerkungen; NF!=Neu für die Alpennordflanke; AP!=Neu für Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden). Bemerkenswerte Funde sind fett hervorgehoben.

Familie/Gattung/Art	FO	Bem.	Familie/Gattung/Art	FO	Bem.
CHRYSOMELOIDEA			<i>Brachypera zoilus</i> (Scopoli, 1763)	2	
CHRYSOMELIDAE			<i>Ceutorhynchus constrictus</i> (Marsham, 1802)	3	
<i>Altica</i> sp. (Weibchen)	2		<i>Datonychus urticae</i> (Boheman, 1845)	3	
<i>Aphthona herbigrada</i> (Curtis, 1837)	2	AP!	<i>Donus comatus</i> (Boheman, 1842)	3	
<i>Bruchus affinis</i> Frölich, 1799	2	AP!	<i>Exomias pellucidus</i> (Boheman, 1834)	1	
<i>Cassida rubiginosa</i> O.F. Müller, 1776	1, 2		<i>Gymnetron veronicae</i> (Germar, 1821)	2	
<i>Cassida viridis</i> Linné, 1758	2		<i>Hylastes cunicularius</i> Erichson, 1836	2	
<i>Chrysolina purpurascens crassimargo</i> (Germar, 1824)	2	AP!	<i>Hylobius abietis</i> (Linné, 1758)	1	
<i>Crepidodera aurata</i> (Marsham, 1802)	1		<i>Hypera conmaculata</i> (Herbst, 1795)	2	AP!
<i>Cryptocephalus moraei</i> (Linné, 1758)	2		<i>Hypera plantaginis</i> (De Geer, 1775)	2	
<i>Gonioctena</i> sp. (Weibchen)	3		<i>Larinus carlinae</i> Olivier, 1807	2	
<i>Lilioceris lili</i> (Scopoli, 1763)	1		<i>Larinus sturnus</i> (Schaller, 1783)	3	
<i>Lilioceris merdiger</i> (Linné, 1758)	1	AP!	<i>Liparus germanus</i> (Linné, 1758)	3	
<i>Longitarsus pratensis</i> (Panzer, 1794)	2	AP!	<i>Leiosoma deflexum</i> (Panzer, 1795)	1	
<i>Longitarsus suturellus</i> (Duftschmid, 1825)	2		<i>Liophloeus tessulatus</i> (O.F. Müller, 1776)	2, 3	
<i>Lythraia salicariae</i> (Paykull, 1800)	2		<i>Lixus pulverulentus</i> (Scopoli, 1763)	2	NF! AP!
<i>Neocrepidodera femorata</i> (Gyllenhal, 1813)	2		<i>Magdalis nitida</i> (Gyllenhal, 1827)	2	AP!
<i>Neocrepidodera ferruginea</i> (Scopoli, 1763)	2		<i>Nedys quadrimaculatus</i> (Linné, 1758)	1	
<i>Oreina alpestris variabilis</i> (Weise, 1883)	1, 3	AP!	<i>Orchestes fagi</i> (Linné, 1758)	1, 2, 3	
<i>Oreina cacaliae</i> (Schränk, 1785)	1		<i>Otiorhynchus morio morio</i> (Fabricius, 1781)	3	
<i>Oreina speciosa</i> (Linné, 1767)	2	AP!	<i>Otiorhynchus singularis</i> (Linné, 1767)	1, 2	
<i>Oreina speciosissima</i> (Scopoli, 1763)	3		<i>Otiorhynchus pupillatus</i> Gyllenhal, 1834	2, 3	
<i>Phyllotreta undulata</i> Kutschera, 1860	2		<i>Otiorhynchus tenebriosus</i> (Herbst, 1784)	3	
<i>Plateumaris consimilis</i> (Schränk, 1781)	2		<i>Otiorhynchus coecus</i> Germar, 1824	2	
<i>Prasocuris glabra</i> (Herbst, 1783)	2		<i>Phyllobius glaucus</i> Scopoli, 1763	3	
<i>Psylliodes napi flavicornis</i> Weise, 1883	3	AP!	<i>Phyllobius formosus</i> (Mayer, 1779)	1	
<i>Sphaeroderma testaceum</i> (Fabricius, 1775)	2		<i>Polydrusus impar</i> Gozis, 1882	2	
<i>Timarcha metallica</i> (Laicharting, 1781)	2	AP!	<i>Polydrusus aeratus</i> (Gravenhorst, 1807)	1	
CURCULIONOIDEA			<i>Polydrusus pilosus</i> Gredler, 1866	3	AP!
APIONIDAE			<i>Polydrusus pterygomalis</i> Boheman, 1840	1	
<i>Catapion seniculus</i> (Kirby, 1808)	2		<i>Rhinoncus pericarpus</i> (Linné, 1758)	2	
<i>Ceratopion onopordi</i> (Kirby, 1808)	2		<i>Sciaphilus asperatus</i> (Bonsdorff, 1785)	1	
<i>Hemitrichapion waltoni</i> (Stephens, 1839)	2	AP!	<i>Dryocoetes autographus</i> (Ratzeburg, 1837)	1, 2	
<i>Holotrichapion ononis</i> (Kirby, 1808)	2	AP!	<i>Sitona sulcifrons argutulus</i> Gyllenhal, 1834	2	
<i>Ischnopterapion loti</i> (Kirby, 1808)	2		<i>Strophosoma melanogrammum</i> (Forster, 1771)	2	
<i>Ischnopterapion virens</i> (Herbst, 1797)	2		<i>Trichosirocalus troglodytes</i> (Fabricius, 1787)	2	
<i>Protapion apricans</i> (Herbst, 1797)	2		<i>Tychius picirostris</i> (Fabricius, 1787)	1, 2	
<i>Protapion fulvipes</i> (Geoffroy, 1785)	2		NEMONYCHIDAE		
CURCULIONIDAE			<i>Cimberis attelaboides</i> (Fabricius, 1787)	2	AP!
<i>Anthonomus rubi</i> (Herbst, 1795)	1, 2		RHYNCHITIDAE		
			<i>Neocoenorrhinus germanicus</i> (Herbst, 1797)	2	AP!

Sie kümmern sich um diese



Wir kümmern uns um diese



C A R R O S S E R I E
Hauser
S P E N G L E R E I · M A L E R E I

Carrosserie Hauser AG
Gewerbehallenstrasse 4
8304 Wallisellen
Tel. 044 830 60 60
24 h/365 Tage im Jahr



TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb

swissgarant

SWISS TS 